

## Lehrgangsleiterin und Vortragende

### Univ.-Lekt. Arch. DI Monika Anna Klenovec

Univ.-Lektorin für Universal Design/Design for All und Barrierefreies Bauen/Fakultät für Architektur und Raumplanung, Facility Management MBA und Lehrgang „Nachhaltiges Bauen“, Allgemein beidete und gerichtlich zertifizierte Sachverständige und Konsulentin für barrierefreies Planen und Bauen, Mitarbeit in nationaler, europäischer und Internationaler Normung und in EU-Projekten

## Ihre Vortragenden

### Mag.arch Reinfried Blaha

TU Graz, Institut für Gebäudelehre

### OSTBRin DI Irmgard Eder

Magistrat der Stadt Wien MA 37

### Veronika Egger MSC

is-design, Informations-Designerin, Beraterin für Benutzbarkeit von gebauter Umgebung

### Mag. Lisa Ehrenstrasser

Designerin iDr-inklusiv Design & research, Univ. Lektorin TUWien/Fakultät für Informatik

### Ing. Günther Ertl

Techn. Büro für Verkehrstechnik, Vorsitzender AG 196.06 Blindenhilfsmittel

### Ing. Peter Groiss

Allgemein beideter und gerichtlich zertifizierter Sachverständiger und Berater für barrierefreies Planen und Bauen

### Ing. Maria Rosina Grundner

ÖAR – Österreichische Arbeitsgemeinschaft für Rehabilitation, Vorsitzende AG 011.05 Barrierefreies Planen und Bauen

### Ing. Bernhard Hruska

SLI-Wien, Architektur B4

### Mag. Gerhard Hudelist

Fachreferent für Behindertenangelegenheiten im BMWFJ, Allgemein beideter und gerichtlich zertifizierter Sachverständiger

### Mag. Ingrid Hejkrlik

BMASK, Arbeitsinspektorat

### DI Carla Lo

Landschaftsarchitektin

### MMag. Wolfgang Nowak

Universität Wien, Institut für Sozialwissenschaften

### OSTBR DI Ernst Schlossnickel

Magistrat der Stadt Wien, Geschäftsbereich Bauten und Technik, Stadtbauverwaltung - Gruppe Behördliche Verfahren und Vergabe

### Ing. Alfred Sturma

ACS Akustik KG, Experte für induktive Höranlagen und professionelle Beschallungssysteme

### Florian Szeywerth

Österreichisches Institut für Schul- und Sportstättenbau

### Rainer Wadlinger

MULTIMON Sonderlöschanlagen GmbH, Experte für Anlagentechnischen Brandschutz

### Ing. Hannes Wiesinger

OÖZIV, Konsulent der öö. Landesregierung für barrierefreies Planen und Bauen, Allgemein beideter und gerichtlich zertifizierter Sachverständiger und Berater für barrierefreies Planen und Bauen, Vorsitzender AG 011.05 Barrierefreies Planen und Bauen

## Ihr persönlicher Vorteil

In Ergänzung der Unterlagen erhalten Sie als Teilnehmer der Veranstaltung folgende ÖNORM im Wert von € 237,00 exkl. 10 % USt.:

### ÖNORM B 1600:2013 10 01

„Barrierefreies Bauen – Planungsgrundlagen“

Als Teilnehmer an diesem Lehrgang haben Sie die Möglichkeit, folgende ÖNORMEN (nur Papierversion) zu einem am Veranstaltungstag gültigen Sonderpreis (exkl. 10 % USt.) zu beziehen:

### ÖNORM V 2102-1:2003 06 01

„Technische Hilfen für sehbehinderte und blinde Menschen – Taktile Bodeninformationen – Teil 1: Für Wege in Baulichkeiten und im öffentlichen Raum bei Fahrgeschwindigkeiten bis max. 80 km/h“

Ihr Sonderpreis: € 89,95 – Sie sparen € 38,55

### ÖNORM A 3012:1994 04 01

„Visuelle Leitsysteme für die Öffentlichkeitsinformation – Orientierung mit Hilfe von Richtungspfeilen, graphischen Symbolen, Text, Licht und Farbe“

Ihr Sonderpreis: € 73,50 – Sie sparen € 31,50

## Wichtige Hinweise

### Veranstaltungsort

Austrian Standards Meeting Center  
Heinestraße 38, 1020 Wien

### Teilnahmebeitrag

€ 2.788,00 (Regulärer Preis)

€ 2.509,00 (Ermäßigter Preis)

jeweils exkl. 20 % USt, einschließlich Unterlagen, Getränken und Mittagsbuffet

### Ermäßigung

Bei gleichzeitiger Anmeldung von drei oder mehr Personen aus Ihrem Unternehmen zu einer Veranstaltung gewähren wir Ihnen und Ihren Kollegen eine Ermäßigung von 10 %.

### Kontakt und Information

Tel.: +43 1 213 00-333

Fax: +43 1 213 00-350

E-Mail: [seminare@austrian-standards.at](mailto:seminare@austrian-standards.at)

Website: [www.austrian-standards.at/seminare](http://www.austrian-standards.at/seminare)

#### Anmeldebedingungen

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Einlangens berücksichtigt. Bei einer Absage werden Sie schriftlich verständigt. Im Falle einer abweichenden Rechnungsadresse bitten wir Sie, dies mit der Anmeldung bekannt zu geben. Wir ersuchen Sie, den Teilnahmebeitrag nach Erhalt der Rechnung zu überweisen.

#### Anreise Wien

Wir empfehlen die Benützung öffentlicher Verkehrsmittel: Linie U1, U2 (Praterstern/Aufgang Heinestraße), Schnellbahn (Wien Praterstern), Straßenbahn 0, 5, 21 (Praterstern).

#### Rücktritt

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir nur schriftliche Stornierungen anerkennen können. Für jedes Storno fällt eine Bearbeitungsgebühr von € 20,00 an. Bei Rücktritt ab 7 Kalendertagen vor Veranstaltungsbeginn verrechnen wir 50 % des Teilnahmebeitrags. Bei Rücktritt einen Kalendertag vor Beginn der Veranstaltung sowie am Veranstaltungstag bzw. bei Nichterscheinen wird der gesamte Teilnahmebeitrag verrechnet. Wir akzeptieren gerne – ohne Zusatzkosten – einen Ersatzteilnehmer.

#### Absage durch Austrian Standards plus GmbH

Austrian Standards plus GmbH behält sich das Recht vor, bei nicht ausreichender Teilnehmeranzahl die Veranstaltung kurzfristig abzusagen. Weiters behält sich Austrian Standards plus GmbH das Recht vor, Veranstaltungen – auch kurzfristig – aus wichtigem Grund abzusagen oder zu verschieben. Wichtige Gründe sind insbesondere Verhinderung von Vortragenden, Nichtverfügbarkeit des Veranstaltungsorts, höhere Gewalt oder unvorhergesehene Ereignisse. Eine Umbuchung auf die nächste Veranstaltung wird angeboten bzw. bereits geleistete Zahlungen werden zurückerstattet. Weitere bereits getätigte Aufwendungen werden nicht rückerstattet.

#### Hinweis

Geschlechterbezogene Aussagen sind stets für beide Geschlechter aufzufassen bzw. auszuweisen. Druck-/Satzfehler und Änderungen vorbehalten.

Bitte in BLOCKSCHRIFT ausfüllen!

## Ihre Anmeldung

Modul 1: 2. – 4. Juni 2014

Modul 2: 22. – 23. September 2014

Modul 3: 20. – 21. Oktober 2014, Lehrgang I Nr. 1405015

### Bestellung zum Sonderpreis für Teilnehmer

Stk. ÖNORM V 2102-1

Stk. ÖNORM A 3012

Titel, Vor- und Nachname

Funktionsbezeichnung, Unternehmensbereich

Firma

Straße

PLZ, Ort

Telefon, Fax

E-Mail

Senden Sie mir bitte künftig Seminarprospekte auf elektronischem Weg an oben genannte E-Mail-Adresse.

Ich erkläre mich einverstanden, dass meine Daten verwendet werden, um mich über Neuigkeiten, Produkte und Dienstleistungen von Austrian Standards zu informieren.

### Ermäßigter Teilnahmebeitrag für:


ASI-Mitglieder

ÖNORM-Abonnenten

Komitee-Mitarbeiter

Mitglieder der **FMA** bzw. **IFMA**.

„Design for All“-Mitglieder

Mitglieder von  AUSSCHREIBUNG.AT

Mitglieder von  BAUNETZWERK

X

Datum, Unterschrift

Austrian Standards plus GmbH, Heinestraße 38, 1020 Wien

FN 300135a, Firmenbuchgericht Wien, DVR 3003066, UID: ATU63688218



## Lehrgang Zertifizierte/r Experte/-in für barrierefreies Bauen

Modul 1: 2. – 4. Juni 2014

Modul 2: 22. – 23. September 2014

Modul 3: 20. – 21. Oktober 2014

MIT  
INTERNATIONAL  
GÜLTIGEM  
PERSONEN-  
ZERTIFIKAT

In Kooperation mit



## Zum Thema

Barrierefreie Architektur und Umgebungsgestaltung bietet allen Menschen eine komfortable und sichere Umgebung und ist ein Gewinn für die gesamte Gesellschaft. Für Menschen mit Mobilitäts- und Sinneseinschränkungen ist sie eine wesentliche Voraussetzung für ihre selbstständige Lebensführung.

Die Mindestanforderungen sind in europäischen Richtlinien sowie in nationalen Bauordnungen und Gesetzen verankert. Dennoch sind in Österreich, wie auch in anderen europäischen Ländern, in der Umsetzung noch wenig konkrete Auswirkungen festzustellen. Damit das anders wird, müssen alle Berufsgruppen im Baubereich ihre Verantwortung verstärkt wahrnehmen und sich mit den Anforderungen des barrierefreien Bauens auseinandersetzen. Die Nutzbarkeit von Räumen für alle Menschen nach dem „Design for All“-Konzept muss ein selbstverständlicher Planungsgrundsatz werden.

## Zielgruppe

- Bauausführungsberechtigte und/oder Planungsbefugte bzw. Personen, die dafür laut der österreichischen Gewerbeordnung bzw. dem Ziviltechnikergesetz die Voraussetzungen erfüllen:
  - Architekten/-innen
  - Baumeister/-innen
  - HTL-Absolventen/-innen mit 3-jähriger einschlägiger Berufserfahrung
  - Facility Manager/-innen mit bautechnischer Ausbildung,
  - Ingenieurbüros für Bautechnik oder Innenarchitektur
- Der Lehrgang zum zertifizierten Experten/zur zertifizierten Expertin für barrierefreies Bauen ist offen für Teilnehmer/-innen, die bauausführungsberechtigt und/oder planungsbefugt sind bzw. die Voraussetzung für Planungsbefugnis erfüllen.

## Ihr Nutzen

- Sie können in der Planung, Begutachtung, Ausführungsüberwachung und im beratenden Projektmanagement für barrierefreies Bauen tätig werden.
- Sie erhalten vertiefende Kenntnisse für die Durchführung eines Gebäudeaudits samt Haftungsfragen bei Schadensfällen.
- Sie können für den Bereich des barrierefreien Bauens im Rahmen des externen und internen Qualitätsmanagements tätig werden.

### Information zur Prüfung und Zertifizierung

Nach Abschluss des Lehrgangs haben Sie die Möglichkeit, durch Ablegung einer Prüfung das international gültige Personenzertifikat **„Zertifizierter Experte für barrierefreies Bauen“** bzw. **„Zertifizierte Expertin für barrierefreies Bauen“** zu erlangen. Das Zertifikat wird durch AS+C ausgestellt.

Für Details zum Prüfungstermin und zum Ablauf der Prüfung/Zertifizierung und deren Kosten wenden Sie sich bitte an:

#### Austrian Standards plus Certification

Frau Gabriele Kemminger,

Tel.: +43 1 213 00-523

Fax: +43 1 213 00-520

E-Mail: g.kemminger@austrian-standards.at

Nach erfolgreicher Absolvierung der Prüfung erhalten Sie ein Zertifikat

## Programm\*

### Modul 1: Behinderung verstehen

2. Juni 2014, 9:00 - 18:00 Uhr

- Gesellschaftliche, soziale und demografische Veränderungen, Definitionen von Behinderung – soziales Modell, behindertengerecht vs. barrierefrei
- UN Convention of human rights of persons with disabilities

- ECA – European Concept of Accessibility
- Nachhaltigkeit: Drei-Säulen Modell
- Selbsterfahrung mit Erarbeiten von Anforderungen an die gebaute Umgebung
  - Simulation von Einschränkungen der Mobilität, des Seh- und Tastvermögens
- Exkursion: Begleitung einer Rollstuhlfahrerin/eines Rollstuhlfahrers und eines blinden Menschen

### Modul 1: Gesetzgebung und Normen

3. Juni 2014, 8:30 – 18:00 Uhr

- Internationale Normung ISO 21542 „Accessibility and usability of the built environment“
- Gesetze und Verordnungen
  - Bundes-Behindertengleichstellungsgesetz/Anforderungen/Umsetzungsfristen
  - Gewerbeordnung, Arbeitsrecht, Arbeitnehmerschutz
  - Bundesvergabegesetz, Baurecht
  - OIB-Richtlinie 4 „Nutzungssicherheit und Barrierefreiheit“, Länderbauordnungen
  - Zusammenspiel der unterschiedlichen Normen und rechtlichen Gegebenheiten
- Haftung und Schadenersatz bei diskriminierenden Bauausführungen
- Nachhaltige Betriebstauglichkeit

### Modul 1: ÖNORM B 1600

4. Juni 2014, 8:30 – 17:30 Uhr

- ÖNORM B 1600 neu – Überblick
- Planungsgrundlagen für
  - barrierefreie Außenanlagen
  - Parkplatz, Rampen, Treppen

- barrierefreie Gebäude
  - horizontale Bewegungsbereiche: Türen, Fenster, Gänge, Terrassen, Balkone
  - vertikale Verbindungswege: Rampen, Treppen, Aufzüge, Plattformlifte, Schrägaufzüge, Rolltreppen
- Detailausführungen im Sanitärbereich
- Einführung, Orientierung und Information

### Modul 2: Umbau – Sanierung – Adaptierung Wohnen und Arbeiten

22. September 2014, 9:00 – 19:00 Uhr

- Anpassbares Wohnen im Einfamilienhaus und Mehrgeschosswohnbau, „betreubares Wohnen“, Planungsdetails (ÖNORM B 1600)
- Wohnen im Alter/Adaptierung
  - physiologische Anforderungen, Demenz
  - Planungsgrundlagen für spezielle Baulichkeiten für alte und behinderte Menschen (ÖNORM B 1601)
- Arbeitsplatzgestaltung
- Umsetzung in der Praxis und Normerfüllung
- Beispiele und Detaillösungen
- Get-together bis ca 21:30 Uhr

### Modul 2: Nutzungskomfort und -sicherheit, Technologien

23. September 2014, 8:30 – 18:00 Uhr

- Benutzbarkeit, Bedienbarkeit
- Smart House
  - Planung und Umsetzungsbeispiele
  - Assistierende Technologien
- Sehen: Farbgestaltung, 2-Sinneprinzip
- Hören: Raumakustik, Induktive Höranlagen, Alarmierung
- Produktanforderungen, Hilfsmittel, Einbaudetails (Balkon- und Terrassenausgänge, Türschließsysteme)
- Haftungsfragen und Schadenersatz im Gerichtsverfahren
- Brandschutz: Fluchtwege und Fluchtbereiche in Gebäuden

### Modul 3: Spezielle Nutzungsbereiche „barrierefrei“

20. Oktober 2014, 8:30 – 17:00 Uhr

- Einführung Verkehrsbauwerke, Leitsysteme
- Einführung Garten- und Grünraumgestaltung
- Schulen und Bildungseinrichtungen (ÖNORM B 1602)
- Sportstätten (ÖISS)
- Veranstaltungsstätten nach dem Wiener Veranstaltungsgesetz
- Tourismus
- Restaurants, Bars, Hotelzimmer (ÖNORM B 1603)
- Denkmalschutz und Zugänglichkeit für alle
- Exkursion: Schule/Hotel

### Modul 3: Finanzierung – Evaluierung

21. Oktober 2014, 8:30 – 17:30 Uhr

- Vergabegrundlagen, Leistungsbeschreibung
  - Ausschreibung
  - Begleitende Maßnahmen im Planungsprozess
- Kosten
  - Förderungen
    - Investive Maßnahmen, Förderungen für Länder, Personen, Wohnbau (EFH, MGW) und Kostenträger
  - Kostenplanung barrierefreier Adaptierungen
- Gebäudeaudit
  - Gebäudeevaluierung mit Auditbericht
  - Adaptierungsmaßnahmen, Staffelung der Prioritäten, Kostenrahmen
- Evaluierung
  - Überprüfung der Nutzungsqualität nach Bezug
  - Post Occupancy Evaluation

\* vorbehaltlich allfälliger Änderungen